

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 349. Achtzehnter Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Montag, 15. December 1873.

## Tagesschau.

**Deutsches Reich.** Der Bundesrath nahm am 12. Decbr den Antrag Kaiser's auf Ausdehnung der Reichscompetenz auf die gesammte Civil-Befehlsgewalt mit allen gegen die beiden Stimmen Preussens und Neuh Jüngers Linie an. Bayern erklärte seine Zustimmung, jedoch ohne Präjudiz für seine Haltung in der Frage der Gerichts-Organisation.

**Frankreich.** Officiös wird gemeldet: „Sobald die Nachricht von dem Erkenntnis des Kriegsgerichts von Trianon in das Präsidenschaftshotel gelangte, wurden das Diner und der Empfang, welche denselben Abend angelegt waren, abbestellt. — Nachdem der Marschall Bazaine die Verlesung des Urtheils in einem Saale des Erdgeschosses angehört hatte, kehrte er in seine Wohnung zurück und als er hier dem Oberst Lambert begegnete, welcher ehemals unter seinem Befehle gestanden hat, umarmte er ihn dreimal mit Thränen in den Augen. Im Laufe des Abends ließ er sich zu keinem bitteren Worte hinreißen: „Die Mitglieder des Kriegsgerichts urtheilen über mich nach ihrem Gewissen; das meine ich nicht vor. Mag man mich also fesseln!“ Der Marschall hat, daß man seinen Sohn, einen Knaben von fünf bis sechs Jahren, bei ihm lassen möge. Man willigte ihm so lieber herein, als man glaubt, daß die Gegenwart dieses Kindes beitragen wird, alle Selbstmordgedanken von seinem Geiste fern zu halten. Während die Richter sich berietzen, befand sich die Marschallin Bazaine mit ihrem Sohne beim Gebet in einer Kirche. Dorthin überbrachte man ihr die verhängnisvolle Nachricht mit aller Schonung, welche ein so hartes Schicksal erheischt. Frau Bazaine hat sich unmittelbar darauf in das Kloster Saint Sauveur zurückgezogen, wo sie in der furchtbarsten Aufregung lebt.“

Marschall Bazaine war nach zuverlässiger Meldung fest entschlossen, gegen die vom Präsidenten der Republik im „Gnadengesetz“ verfügte Strafvornahme zu protestiren, in der Umgebung des Verurtheilten hofft man aber, denselben von der Ausführung seines Planes zurückhalten zu können. Ob Bazaine die ihm zuerkannte Strafe im Schloß der Insel St. Marguerite verbüßen wird, ist wieder zweifelhaft geworden.

**Amerika.** Eine Proclamation des General-Kapitän Jovellari in Cavanna besagt, er habe die peinliche Pflicht zu erfüllen, dem „Virginia“ herauszugeben. Der Befehl sei entscheidend und ermahne er daher das Volk zum Gehorsam; andernfalls würde man Anlaß zu einem Kriege bieten, den man ohne Hilfe Spaniens führen müßte.

## Locales und Sächsisches.

Die Erläuterungen, mit denen die Regierung die Nachforderung von 375,000 Thlr. für den Neuaufbau des Hoftheaters jetzt versehen hat, geben zunächst eine ausführliche Geschichte der Verhandlungen zwischen der Regierung und Prof. Semper. Was neu ist und die noch niemals so betonte Ansicht erschienen, worin die Regierung erklärt: Wäre in dem Kammerbeschlusse nicht die Stelle, wo das Theater erbaut werden sollte und wo die Localität nur einen monumentalen Prachtbau gestattet, so bestimmt angegeben und zugleich die wesentliche Beteiligung des Herrn Professor Semper an dem Baue verlangt worden, so würde die Regierung nicht geögert haben, die ganze Idee eines solchen Prachtbaues aufzugeben und hat dessen ein ganz einfaches Theater ohne allen architectonischen Schmuck an dem von ihr früher vorgeschlagenen Plage hinter dem Zwingerwall herzustellen zu lassen, was mit den vorhandenen Mitteln leicht ausführbar gewesen wäre. Dieser Ausweg war jedoch durch den Kammerbeschlusse ausgeschlossen, er würde auch in weiteren Kreisen des Publikums, wo man die Herstellung eines monumentalen Prachtbaues nach dem Semper'schen Plane dringend wünschte, die entscheidendste Mißbilligung gefunden haben. Nur die Bereitwilligkeit des Königs Johann, aus eignen Mitteln 160,000 Thlr. zuzuschicken, ermöglichte seiner Zeit den Beginn des Theaterbaues. In seinem Verlaufe trat die bekannte Steigerung der Höhe und Materialpreise ein. Eine genaue Berechnung des hierdurch erwachsenden Mehraufwandes durch Ransford Semper und Oberlandbaumeister Hoelzel hat ergeben, daß derselbe mit 375,000 Thlr. (nicht 400,000 Thlr., wie veranschlagt war) bestritten werden kann. Es wird daher die Bewilligung dieser Summe beantragt. Die Staatsregierung fühlt ganz, wie sie am Schlusse sagt, in welcher schwierigen Lage sie sich befindet, wenn sie einer mit dem ausbrüchlichen Besage „ein für allemal“ ausgesprochenen Bewilligung gegenüber ein so erhebliches Nachpostulat stellen muß. Sie glaubt aber, da der Grund des entstehenden Mehraufwandes auf Verhältnissen beruht, die zu ändern nicht in der Macht der Regierung liegt, einem selbstwilligen Beschlusse der Stände entgegen sehen zu dürfen.

Ueber die Aufbesserung der Elementarlehreverhältnisse liegt jetzt auch der Bericht der 1. Deputation der 1. Kammer vor. Referent Graf zur Lippe empfiehlt: allenthalben Beitritt zu den Beschlässen der 2. Kammer. Nur Bürgermeister Müller (Chemnitz) beantragt die Erhöhung der Vorschläge in einigen Punkten um je 30 Thlr. Die gesammte Deputation beantragt ferner, die mit Hunderten von Unterschriften versehenen Petitionen von Lehrern, welche namentlich die Uebernahme der Alterszulagen auf die Staatskasse beantragen, auf sich beruhen zu lassen; sowie dasselbe zu thun mit einem Antrage des Abg. Seiler: daß Volksschullehrern, welche Alterszulagen zu beanspruchen haben, aus der Staatskasse denjenigen Theil dieser Zulagen bezahlt erhalten, zu welchen sie durch den Schuldienst in ein und derselben Gemeinde berechtigt worden sind, und so lange sie in dieser Gemeinde im Schuldienste bleiben.

Die stämmlichen Regimenter, deren Chef jetzt König Albert ist, werden von Neuem an die Königl. Namenszüge oder die Aeneas auf den Köpfe tragen.

Der seiner Zeit von der ehemaligen sächsischen Compagniegarde dem verewigten König Johann — der damals noch Prinz

war — geschenkte, prächtig verzierte Ehrensäbel in goldner Scheide wird im hiesigen historischen Museum aufbewahrt werden.

Ein kleiner, aber ungemein fröhlicher Kreis setzte am Freitag Abend in einem hiesigen Bierlocal; die lustigen Brüder halfen allesammt einem der Ihrigen in der Freude über den von ihm im Weihnachtsbazar des Allgemeinen Handwerker-Vereins getroffenen Hauptgewinn, der einen Werth von 100 Thlr. repräsentirt und in einem Chronometer, einem Kammerdiener, einem Fußstuhle, einem Chronometer und einer Hängelampe bestand. Mehr kann man allerdings für 3 Rgr. nicht verlangen. Die Freude des Gewinners und seiner Freunde darüber war auch groß und wird dem Ersteren — der an sich eine noble Natur sein soll — nicht wenig kosten.

In Leipzig erhängte sich am Freitag die Ehefrau eines Hausmannes in ihrer Wohnung in der Schletterstraße. Was die 36 Jahr alte Frau zum Selbstmorde getrieben haben mag, ist nicht bekannt.

Geising. In Nr. 345 d. Bl. wird erzählt, daß in Dresden Flüsse und Teiche eine andere Physiognomie angenommen und der Zwingerteich sogar mit Schlittschuhfahrern belebt wäre. In unserer als kalt und rauh verschrienen Gegend ist hieron kein Gedanke. Eine sehr dünne Dede Schnee hin und wieder, durch welche sich grüne und saße Grashalme durchbohren und die Eisrinden der Teiche tragen kaum 100 Gramm. — Am 9. d. M. wurde einem Sohne des Gutbesizers Kengel zu Bärenstein beim Einlegen des Getreides in die Dreschmaschine von Getriebe die Hand erfasst und zermalmt, sodas sie Tags darauf amputirt werden mußte.

Zu der am 8. December unter dem Vorhitz des Mühlenerbesizers Gieseler aus Neuschönefeld bei Leipzig im hiesigen Hotel de France abgehaltenen dritten allgemeinen Versammlung des Verbandes deutscher Müller und Mühleninteressenten des Königreichs Sachsen und Herzogthums S.-Meiningen hatten sich aus allen Theilen des Landes Mitglieder und Gäste zahlreich eingefunden. Aus der obwohl ziemlich reichhaltigen, doch glatt und ohne sonderliche Debatte verlaufenen Tagesordnung sind nur wenige Momente allgem. Interesses herauszugreifen. Sachten ist nach dem Berichte des Vorsitzenden über die Thätigkeit seit der letzten Versammlung von numerisch stärkste der überhaupt 3000 Mitglieder zählenden 30 Zweigverbände des gesammten deutschen Müllerwesens, er enthält 420 Mitglieder, hat sich also um 80 vermehrt. Der Verband besitzt ein Stammkapital von 700,000 M., und hat die Mittel zur Verfügung eines reichhaltigen Vorraths. Bei der letzten Versammlung wurde die Resolution angenommen, zu welcher der Verband 30 Obermüller unentgeltlich reisen ließ, hatten sich aus dem deutschen Hauptverband nach dem Vortrage des Präsidenten (Hof. v. d. Wynaert-Debus) — Berlin 53 Müller, darunter 6 aus Sachsen, an der qualitativ vortrefflichsten erregenden Collectivausstellung betheiligt, welche sojar vom hiesigen Reichsanwalt als Verlobter angelaugt worden ist. Von den überhaupt 8 sächsischen Müllern haben mehrere die Verdienstmedaille, zwei das Ehrennennungsdiplom erhalten. Wesentlich Neues war für die deutschen Müller auf der Ausstellung nicht zu finden gewesen, die Verhältnisse seien fast durchgehend zu Gunsten Deutschlands aus. Eine vom Berliner Hauptverband an einem Model reitarteite Reingungsmaschine zeichnet sich durch billigen Preis und Leistungsfähigkeit aus. Bezüglich der Gang- und Wenderdecker, welcher die Mühlstein im Königreich Sachsen unterworfen sind (Referent Dr. Sellnik - Brandis), wurde der Vorstand mit Antrag versehen, eine vom Dr. Giesel - Leipzig zu entwerfende Denkschrift über die neue Verbesserung an das Ministerium zu richten, in welcher der Verbesserung der Mühlstein als Hauptgegenstand und daher eingetret werden soll, daß die Verbesserung durch eine vom Müllervereine vorzuschickende Kreisdeputation der Steuerdirektion vorgelegt wird. Der eingehende Antrag eines Leipziger Mitglieds einer Petition an den Reichstag auf Wiedererrichtung der vollständig kontrollirten Arbeitsblätter, für deren Benutzung unter Verbandkontrolle die Verammlung sich entschied, wurde ebenso wie das Verlangen der Aufhebung der gesetzlichen Rindgungspflicht allseitig abgelehnt. Nach den Mittheilungen des Präsidenten (Hof. v. d. Wynaert - Berlin) über den Stand des allgemeinen deutschen Feuerversicherungsverbandes für Mühlstein, welcher seit beinahe 6 Jahren in einem Vertragsverhältnis mit der Magdeburger Feuerversicherungs-gesellschaft steht, waren in der ersten Periode 1868 bis 1871 in Sachsen allein 420 Mühlstein mit 5,427,878 Thlr. und einer Prämienentnahme von 22,552 Thlr., in der zweiten die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. October 1873 unanfallenden Periode 591 Mühlstein mit 7,495,703 Thlr. und einer Versicherungsprämie von 31,687 Thlr. versichert und hat darnach die Zahl der Versicherungen um 170, die Versicherungs-summe um 2,067,886 Thlr., die Prämienentnahme um 9133 Thlr. zugenommen. In dieser zweiten Periode wurde der sächsische Verband von 11 Schäden mit einer Entschädigungssumme von 14,900 Thlr. betroffen. Die nächste Verammlung soll im Herbst 1874 nach Leipzig einberufen werden, während die Verammlung des Hauptverbandes Anfang Juni nächsten J. in Frankfurt am Main stattfinden wird.

Sachdistationen am 16. Dec. in den Gerichtsämtern: Galtichen: Ida Neubert's Admittationsnachricht in Grumbach, 4000 Thlr.; — Galtichen: Emilie Ritsche's Baugut in Galtichen, 3238 Thlr. taxirt.

Verichtigung. Im gelrigen Gerichtsreferat muß es am Schlusse heißen: Grate wurde zu 6 Monat, Weiskopf zu 8 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Witterungs-Berichtung am 14. December, Mittags. Barometerstand nach Otto & Wolff hier: 28 Paris. Zoll 5 V. (seit gestern gefallen 1/2 V.). — Thermometer nach Reaumur: 4 Grad über 0. — Die Schloßthurmadne zeigte West-Wind. Himmel bewölkt.

Angelaugte Gerichtsverhandlungen. Heute, den 15. December, Vormittags 9 Uhr, wider Johann Carl Kluge und Julius Schmeider hier, wegen Unterschlagung. — 9 1/2 Uhr, wider den Maurer Carl Eduard Franz Albrecht hier, wegen Mißhandlung. — 10 1/2 Uhr, wider Johanne Christiane verdet. J. u. u. und Genossen in Rabenberg, wegen Diebstahls. — 10 1/2 Uhr, in Rügenhagen Johanne Christiane Angermann hier, wegen Anna Marie Schweinsberg in Goltshayel. — 11 1/2 Uhr, in Rügenhagen Carl Friedrich Louis Weige's wider Therese Emilie verdet. Siebe in Deuben.

## Genüsse.

Director Friedrich Saake hat den von Vertretern M. Wagner's und anderer Componisten und Dichter wegen unzulässiger Einführung von Opern und Schanden gegen ihn angeführten Proceß in zweiter Instanz gewonnen. Damit ist ein wichtiges Präjudiz für viele ähnliche, weils schon ange-

strengte, weils in Aussicht stehende Proceße geschaffen. Der hohe Reichshof hat anerkannt, daß die für das Stadttheater in Leipzig einmal erworbenen Stücke eben für das Institut ein für allemal erworben seien und nicht etwa nur für die Person und Amtsdauer des jetzigen Directors.

## Briefkasten.

\* S. S. Mägeln d. O. An welche Behörde hat man sich zu wenden, um die Errichtung einer Telegraphenstation zu erlangen? — An das kaiserliche Telegraphenbureau zu Berlin, eine Reichsbehörde.

\* Ein alter Honnont aus Bd. Sind die Namen Ludwig und Louis identisch? — Ja, Ludwig ist die deutsche, Louis die französische Form des gleichen Namens. Wenn Sie aber fragen, welcher Unterschied ist zwischen Georg und Georg, so meinen sie wahrscheinlich die französische Aussprache des aus dem Griechischen stammenden Namens Georg: „Schorich“. Sprechen Sie Georg, aber nicht Gborg.

\* Franz W. Großenhain. Wenn Sie über den am Anfang des vorigen Jahrhunderts lebenden englischen Dichter Alexander Pope etwas wissen wollen, so schlagen Sie gefälligst ein Conversationslexicon auf, beschauen uns aber mit solchen Fragen.

\* Ein alter Honnont und Landmann in Strahburg i. G. In der allerhöchste Erlas, Gedächtnistafeln für die Gefallenen in den Kriegen zu errichten, auch für Sachsen gültig? Ist dies obligatorisch oder in das Ermessen der Gemeinden gestellt? — Zweck dergleichen Tafeln aus dem Sachsentum in's wackerer Erlas an die wackeren 105er. Der Erlas des Kaisers gilt zunächst für Preußen; in Sachsen ist die Errichtung den Gemeinden anbelangend.

\* Frage aus G. G. über die Unterlassung der in früherer Zeit alle Donnerstage stattgefunden habenden vollständigen Butterrevision. Bei den theuern Butterpreisen sei auch noch größtentheils unrichtiges Gewicht. — Früher ging es mit diesen Revisionen wie Butter:

\* Zwei Honnonten. Woher kommt das Wort „verballhornen“? — Angeblich von einem Vöbder Buchdrucker Ballhorn, welcher eine Schußkugel herausgab, aus deren letzter Seite ein Horn abgemalt war, der ein Paar Sporen trug und einen Korb voll Eier neben sich hatte. Auf das Titelblatt hatte der edle Verfasser gesetzt: „Hilf, vermehrt und verbeßert von Ballhorn.“ Es ist übrigens auch möglich, daß das Wort von dem sächsischen Uebersezer Ballhorn herkommt.

\* Clara Gralle. Welches Werk würden Sie mir zum Selbstunterricht der Weltgeschichte empfehlen? — Ein sogenanntes Roman Wörter (S. W.) oder auch Oetzer's Weltgeschichte für Frauen.

\* G. G. Sie haben vor Kurzem die Mittheilung gebracht, daß bei Aufhebung des Mobilien- und Grundbesitz-Verzeichnisses die betreffenden Beamten und Auktion vor Er. Maj. dem Kaiser die Bilder dieses Verzeichnisses und der Kaiserin verlohnen ließen. Verdient der König Johann nicht diese Achtung? Eine Aufhebung, die dieser Tage, stattand, daß das Gegenstück bewiesen, da die Hälfte desselben, das einjagte Auktionen an den verstorbenen König Johann, auf Antrag eines Schreibers abgehändelt worden ist. — Unser Creutor gefüllt und immer noch beifer, als sein Vorgesetzter Vöbger; er handelt dem Gelehe gemäß. Das müssen sich selbst alle Parteien gefallen lassen, daß sie, wenigstens in eßig, gefandert werden. Wenn die Hand des Creutors A. B. einen Ring, das Studenten an eine Mutter, nicht respectirt, so freut sie auch nicht vor einem Kunstwerke, wie eine wohlbelungene Königsbüchse, zur. Kaufen Sie sich eine Königsbüchse und lassen Sie sie dem Gewandeten!

\* Wolkarte. Warum verkauft Herr S. Meyer jun., Frauenstraße 45, nicht auch Schafmähnen? — Weil Dresden mit dem Artikel Schafmähnen genug versehen ist.

\* U. G. S. A. H. o. h. e. i. n. Man schreibt Wien, nicht Wien, als guter Sache aber dürfen Sie sagen: „Mei Sohn steht bei'n Sulanern.“

\* D. W. Wenn die Actien des Maschinenbau-Vereins, vormals Schellenberg, trotz hoher Dividenden weit unter dem Course stehen, so theilen Sie dieses Geschick mit zahllosen anderen Industriepapieren.

\* Stammtisch in Freiberg. „Wir möchten gern unsere Mühlenthal- und Weichenboerner Actien zum Steigen bringen. Können Sie uns vielleicht eine Nothilfe empfehlen, in der Luftballon oder Drachen zu diesem Behufe gefahrt werden?“ — „Wichtig genug steht's mit manchem Wörternwerthe aus; wenn aber die Luftschiffahrt besser regulirt wird, steigen nicht bloß die Actien, sondern auch manche Gründer könnten sich dann auf Nummerwiederleben einlassen.“

\* J. A. S. „Der Frauenverband gegen willkürliche Steigerung der Lebensmittel soll sich an den Stadtrath mit dem Gesuche wenden, wonach wie früher bis zu einer bestimmten Stunde das Auktions der Lebensmittel durch Herrinnen verboten wird.“

— Ein solches Gesuch finden wir sehr zweckmäßig; der Rath mag dann ermitteln, ob dasselbe mit dem Reichsgewerbegeleze vereinbar ist. Den Frauen aber rathen wir, selbst etwas zeitiger auf dem Markte zu sein.

\* 10 Belege, die es uns aufmuchen, daß wir keinen kurfürstlichen Wilhelm von Brandenburg kennen. — Ja doch! Ja! Der große Kurfürst hieß Friedrich Wilhelm. Macht nur nicht solchen Sums darüber! Der Journalist, der diesen Satz geschrieben hat, hat kein Fett nun geblüht weg. Er ist ganz jernstlich über seine Nichtigkeit. Es ist ihm anzugehen worden, nicht bloß die preussischen Kurfürsten, sondern auch die deutschen Kaiser und sogar die römischen Päpsten mit allen Jaderkassen auswendig zu lernen. Was heute kann er die Kaiser bis Dico, Galda, Vitellus vor- und rückwärts auswendig.

\* A. „Sind Erdbeeren oder Erdäpfel gleichbedeutend mit Kartoffeln?“ — Nur die Erdäpfel sind es. Die Erdbeere (Topinambour), aus Brasilien stammend, hat hohe Stengel und dreie Blätter und wird wegen ihres herben und säßlichen Geschmacks wenig angebaut. Der Ertrag derselben ist unter günstigen Umständen und Bodenverhältnissen der Kartoffel ähnlich.

\* Eine für Viele. Weisworte über Mißverhältnisse. — Sobald Sie auf dem Markte oder aus einer Wäble oder einem Geschäfte Wehl gekauft haben, das Ihnen durch Zufälle von Sand, geriebenem Kalk u. dergl. gefälscht erscheint, ist es Ihre Pflicht, sofort bei der Wohlthatspolizei hiervon Anzeige zu machen. Nur wenn jeder von einer Lebensmittelverfälschung Betroffene hieron unerbitlich Anzeige macht und hierdurch das Ginfahren der Fälscher veranlaßt, wenn er nicht die wenigen Rüge und Lausereien scheut, die hiermit verbunden sind, wird das Uebel an der Wurzel angefaßt. Das ist viel gewinnlicher, als zu Hause darüber klagen oder an einen anonymen Brief zu richten.

\* Ein dreifach Bereingefallener. Bei dem Concurse der Wiraer Bank ist Advocat Gscholtz, bei dem von Schausch Advocat Schiele, bei dem von Rindelsen Advokat Richard Schausch Advocat Gscholtz, Vertreter.

Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.  
Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden.  
Mittredacteur: Dr. Emil Bierey.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.  
Dresden, Montag, 15. December 1873.







Zu angenehmen und passenden Festgeschenken  
empfehlen  
**die grösste Auswahl der beliebtesten Taschentuchparfums**  
in folgenden Gerüchen:

All Nations Bouquet,  
Balmoral-Bouquet,  
Bouquet d'Amour,  
Chinose-Bouquet,  
Chyre,  
Cuir de Russie,  
Ess-Bouquet,  
Empress Eugenie,  
Exhibition-Bouquet,  
Extract of Rondeletia,  
Fleurs d'Orange,  
Floral-Hall-Bouquet,  
Forget me not,  
Fragrant-Essenz,  
Guards-Bouquet,  
Hoya Bella,  
Jenny-Lind-Bouquet,  
Kang-Kang,  
Jockey-Club-Bouquet,  
Kew-Garden-Bouquet,

Lilly of the Valley,  
Madelra-Bouquet,  
Magnolia,  
Marechale,  
Massonic-Bouquet,  
Mille fleurs,  
Mogador,  
Moss Rose,  
Mousseline,  
Myrtle-flowers,  
New mown hay,  
Opera-Bouquet,  
Oriental-Bouquet,  
Persian-Bouquet,  
Patchouly,  
Price-Medal-Bouquet,  
Princ-Alexandra-Bouquet,  
Princess Royal,  
Prince of Wales,  
Reine Victoria,

Reseda,  
Rose geranium,  
Santal,  
Spring-flowers,  
Stephanotis,  
Summer-flowers,  
Sweet-Briars,  
Tea-Rose,  
Valle d'Andorre,  
Vanille,  
Verveine,  
Victor-Emanuel-Bouquet,  
Violette,  
Vivivert,  
Volkameria,  
West-End-Bouquet,  
White Rose,  
Zingari,  
Oppoponax,  
Violette de Parme,

Pivoine de Chine,  
Fleurs de Mal,  
Pensez à moi,  
Violette de Bois,  
Eau de Lubin,  
Bouquet de l'Impératrice,  
Bouquet de Princesse,  
Bouquet de Caroline,  
Miss me quick,  
Mignonette,  
Rose thé,  
Héliotrope,  
Thea Chinensis,  
Coffea Arabica,  
Sylvian-flowers,  
Prinz Christian-Bouquet,  
Prinzess Helenas-Bouquet,  
Stella Colas-Bouquet,  
Titians-Bouquet,  
Victoria-Bouquet

von Atkinson, Cleaver, Rimmel, Bayley & Co., Hendrie, Lubin, Pinaud, Violet in London und Paris, sowie von den renomirtesten deutschen Fabriken, à Fl. 5, 7, 10, 12 1/2, 15, 17 1/2, 20, 25 Ngr., 1, 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2 und 2 Thlr.

Das wahrhaft ächte, beste, auf allen Welt-Ausstellungen prämiirte

**Kölnische Wasser**

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz,  
Johann Anton Farina zur Stadt Mailand,  
Johann Maria Farina, Jülichsplatz 4,  
F. Maria Farina, Glockengasse, gegenüber der Post, Nr. 4711, und der  
Klosterfrau Marie Clementine Martin, gegenüber dem Dom,

in Köln a. Rh.

empfehlen in Korbflaschen à Fl. 20 Ngr., 1 1/2 und 2 1/2 Thlr.,  
in Kistchen à 6 und 12 Flaschen 2 Thlr. 9 Ngr., einzelne Flacons à 7, 12 1/2 und 25 Ngr.

**Oscar Baumann, Frauenstrasse Nr. 10, Parfumerie- und Seifen-Lager.**  
Grosses Lager feinsten Bürsten und Kammwaaren, die neuesten höhen Kämmen,  
Wiener und Pariser Theater- und Ballfächer, Toilette- und Reisespiegel, elegante  
Flacons für die Tasche, Gold- und Silber-Poudre, Schwämme und Schwammbeutel,  
Seifendosen, Sachets.

Parfumerie-Phantasie-Artikel in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

Unterzeichnete beehren sich, die Eröffnung ihrer

**Weihnachts - Ausstellung**

anzuzeigen.

Dieselbe bietet, wie alljährlich, reiche Auswahl von englischen und französischen Neuheiten, hauptsächlich empfehlen davon:

**Pariser Blumen,**

**Manschettenknöpfe,**

**Odeurs,**

**Surprises,**

**Seifen,**

**Flacons.**

**Herm. Kellner & Sohn,**

Schloss - Strasse Nr. 4

**Bekanntmachung.**

Das Auftrags des Tuchhändlers Herrn Friedrich August Wilhelm Böhm in Dresden und des. der Vätervertreter im Besitz der Ideen und Schaufuhr'schen Concurie, soll das dem Ersteren eigenthümlich zugehörige, in Götting gelegene Bauwerk, Fol. 12 des hiesigen Grund- und Hypotheksbuchs,

den 14. Januar 1874

Mittags 12 Uhr unter den im Verdingstermine bekannt zu machenden Bedingungen, welche aber auch jetzt schon an Amtsstelle innerhalb der Auktionsfrist eingelesen werden können, freiwillig vorsteigert werden.

Es haben sich daher diejenigen, welche dieses Grundstück zu erwerben gedenken, an obengedachtem Tage und Stunde an die obige Verdingstelle einzufinden, über ihre Zahlungsbiligkeit auszuweisen, ihre Gebote zu thun und sich zu gewärtigen, dass Mittags 12 Uhr nach Auktionsgebrauch werde verfahren werden und das Grundstück dem Höchstbietenden werde zugeschlagen werden.

Dresden, am 10. December 1873.

**Königliches Gerichtsamt.**

Seint.

Brecht.

**Spritzen u. Respiratoren**

in allen gängbaren Modellen u. Größen, sowie Stroh-  
beden u. chirurg. Instrumente empf. die Fabrik v.  
**Julius Böhm, Badergasse.**



**Vorgezeichnete Weiß-Stickerien**  
empfehlen sehr billig die Vordruckerei von  
**Paul Kupke, am See Nr. 6, 1. Etage.**



**Buschenthal's  
Fleisch-Extract.**

Untersuchungscontrolle: *Handwritten signature*

**General-Depot Leipzig.**

Haupt-Depot: Dietz & Richter in Leipzig.  
Verkaufsstellen in sämtlichen Apotheken Dresden, fer-  
ner bei H. Reumann, C. E. Nepperstein, Franz  
Schell, Schmidt u. Groß u. Paul Gerberder.

**Poliklinik** für Frauenkrankheiten (unentgeltlich) Weißendammstr. 24, II., (ehemalig) Spandauerstr. 1. Montag und Donnerstag, 9 bis 10 Uhr.

**Milch-Verkauf.**

Von einem Gute in der Nähe von Dresden können täglich 150 Liter gute Milch an ein od. zwei Milchgeschäfte in Altstadt abgegeben werden. Hierauf Reflectirende wollen ihre Gebote unter Chiffre L. A. in d. Exped. dieses Bl. niederlegen.

**Die billigsten  
Weihnachts-Einkäufe**

in hochfeinen Seidenblinder-  
hüten u. Filzhüten, sowie auch  
in Filzschuhen, Stiefelsohlen  
u. Pantoffeln macht man sich d.  
Hrn. Köberling, Freiburgerstr. 7.  
NB. Umtausch nach dem Besste  
ist Jedermann vorbehalten.

**Schwerhörigen**

empfiehlt die Apotheke in Neu-Görsdorf,  
Sachsen: Obrendt, Balsam  
u. Wollc. Nach langjähriger  
Erfahrung haben sich diese auf  
rationellwissenschaftl. Basis ruh-  
enden Mittel besonders bei rheu-  
mat., nervösen Uebeln trefflich  
bewährt. Zu haben mit vielen  
Dankschreiben Geheilte u. ärztl.  
Gutachten in Dresden, Apo-  
thekensapothek, Leipzig  
Albertapothek.

**Coupons von  
Oelsnitz-Prioritäts-  
Stamm-Actien**

werden zu kaufen gesucht.  
Franco-Offerten werden unter  
G. O. 9 in der Expedition d.  
Bl. entgegen genommen

**Ein tüchtiger  
Agent**

mit guter Bekanntschaft wird für  
Dresden und Gropitz gesucht.  
Offerten mit Ref. Angabe des  
fordert unter J. 577 die An-  
noncen-Expedition von Saak  
u. Kadehl in Berlin 25.

Christenunterricht w. gründl.  
Vertheilt bei Fr. J. Wolff-  
gang, Christianstr. 24, IV.

**Warzen,**

Gübneraugen, Balleu, harte  
Hautstellen, wildes Fleisch  
werden durch die räthlichst be-  
kannten **Acetidux Drops**  
durchblendet u. erweichen, bis  
sie abfallen; à Fl. 10 Ngr.  
Haupt-Vertrieb bei **Beigel u.  
Zech**, Markstr. 26, sowie in  
den hiesigen Apotheken u. bei  
Herrn Otto Schulze in Pirna

**Sichere u. schnelle  
Hilfe**

gegen die **Bleichsucht** bietet  
das seit länger als 60 Jahren mit  
größten Erfolgen angewendete  
concentrirte  
**Gerzabeck'sche  
Bleichsuchtpulver.**

Zu haben in fast sämtlichen  
Apotheken Sachsens.  
**Haupt-Depot:** Marten-  
Apothek, Dresden.  
Preis pro Dose inclusive Ge-  
brauchsanweisung 15 Ngr.



**Kaufmann**  
eine Kasse und ...

**Lehrling**  
Offerten zu ...

**Wertführer**  
für ein ...

**Wertführer**  
in dauernde ...

**Ein gebirger Buchbinder**  
(Vergolter), der im ...

**Eine Wirthschafterin**  
wird zum sofortigen ...

**Gärtnergehilfe**  
wird zum sofortigen ...

**1 Schneidemüller**  
der 2 Wägen ...

**Zur Stütze der Hausfrau**  
und Beaufsichtigung ...

**Personal**  
für jeden Beruf ...

**Ziegelmeister-Stelle-Gesuch**  
Ein Ziegelmeister ...

**Gesuch**  
Ein junger Kaufmann ...

**Ein Schreiner**  
auf Beierfeld ...

**Compagnon-Gesuch**  
Zu einem gut ...

**Eine Schlafstelle zu vermieten**  
Gegen Einzahlung ...

**Dienst oder Stellung werden gesucht**  
Holländisch ...

**Dienst oder Stellung suchen**  
Aufwartung ...

**Geschirrschmiere**  
welche alles ...

**Wiener Weltausstellung!**  
Schmucksachen ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...

**Verkauf**  
Meine beiden ...



**Ernst Zscheile**  
18 Scheffelstr. 13

**Weihnachts-Geschenke**  
fein enorm ...

**Damentaschen**  
von 15 Ngr. an ...

**Portemonnaies**  
von den ordin. bis ...

**Cigarrentaschen**  
von 7 1/2 Ngr. an ...

**Briostaschen**  
von 7 1/2 Ngr. an ...

**H. Wiener Täschchen**  
Schulranzen, Lederkörbchen, Notizbücher, Arbeitstaschen, Damen- u. Kinderbügel, Banknotentaschen, Reise-Necessaires, Album etc.

**Ernst Zscheile**  
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren, Dresden, 18 Scheffelstr. 13, vom Altmarkt aus linke Seite

**Einem Weltruf**  
erward sich in ...

**Heirathsgesuch**  
Ein Beamter mit ...

**Heirathsgesuch**  
Ein vermöglicher ...

**Notiz**  
Ich bin gekommen ...

**Glacehandschuhe**  
werden wegen ...

**Ziegenfelle**  
Lamm-, Girja-, Rehelle

**Goldfische**  
sowie alle ...

**Goldfische**  
sowie alle ...

**Goldfische**  
sowie alle ...

**Ernst Zscheile**  
18 Scheffelstr. 13

**Weihnachts-Geschenke**  
fein enorm ...

**Damentaschen**  
von 15 Ngr. an ...

**Portemonnaies**  
von den ordin. bis ...

**Cigarrentaschen**  
von 7 1/2 Ngr. an ...

**Briostaschen**  
von 7 1/2 Ngr. an ...

**H. Wiener Täschchen**  
Schulranzen, Lederkörbchen, Notizbücher, Arbeitstaschen, Damen- u. Kinderbügel, Banknotentaschen, Reise-Necessaires, Album etc.

**Ernst Zscheile**  
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren, Dresden, 18 Scheffelstr. 13, vom Altmarkt aus linke Seite

**Einem Weltruf**  
erward sich in ...

**Heirathsgesuch**  
Ein Beamter mit ...

**Heirathsgesuch**  
Ein vermöglicher ...

**Notiz**  
Ich bin gekommen ...

**Glacehandschuhe**  
werden wegen ...

**Ziegenfelle**  
Lamm-, Girja-, Rehelle

**Goldfische**  
sowie alle ...

**Goldfische**  
sowie alle ...

**Goldfische**  
sowie alle ...

**Uhrketten**  
(aus ähmem ...)

**Spiegelfabrik**  
von Ferd. Hillmann

**Achtung! Achtung!**  
Ohne jede ...

**Fussboden-Glanzlack**  
farblos, gelbbraun ...

**Stubenbeize**  
ohne Nachschub ...

**Hermann Roch**  
Dresden, Altmarkt Nr. 10

**Büderei-Verpachtung**  
Ich bin gekommen ...

**Im Pfandleihgeschäft**  
Landhausstr. 2, 3. Etage

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Familien-Nachrichten**  
Geboren: Ein Sohn ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Verkauf**  
Der Gasthof zu ...

**Privatbesprechungen**  
Handelsswissenschäftlich. Verein

**Heute Geflügelzüchter-Verein**  
Robert Schumannsche Singakademie

**Die Rinderspielhühner**  
Ausstellung von C. Vogt

**Das reichhaltige Magazin**  
für Haus- u. Küchengeräthe

**Angenehme Weihnachtsgeschenke**  
sind die billigen und modernen

**Mit Recht**  
kann das Hutgeschäft

**Ans voller Nahrung**  
kann die seit 30 Jahren im

**Mit Recht**  
kann das Hutgeschäft

**Ans voller Nahrung**  
kann die seit 30 Jahren im

**Mit Recht**  
kann das Hutgeschäft

**Ans voller Nahrung**  
kann die seit 30 Jahren im

**Mit Recht**  
kann das Hutgeschäft

**Ans voller Nahrung**  
kann die seit 30 Jahren im

**Mit Recht**  
kann das Hutgeschäft

**Ans voller Nahrung**  
kann die seit 30 Jahren im

**Mit Recht**  
kann das Hutgeschäft

**Ans voller Nahrung**  
kann die seit 30 Jahren im



Bis zum Weihnachtsfeste  
**Ausverkauf früherer Waarenbestände**

zu ausserordentlich billigen, bedeutend herabgesetzten Preisen  
 in Wäsche, Weisswaaren und Stickereien.

**A. Richard Heinsius Nachfolger**  
 (Gustav Holfert),  
 Wilsdruffer Strasse No. 43.

**Spieldosen**  
 und  
**Musik-  
 Werke,**

2 bis 30 Stücke spielend,  
 von 2 1/2 bis 150 Thlr.,  
 empfiehlt die Hofhandlung  
 von  
**F. W. Rose,**  
 Wilsdrufferstrasse 45, I.

Soll, klein gehalten, 1 Klavier  
 9 Thlr., 20 Thlr., 1/2 Klavier  
 2 Thlr., 15 Thlr., frei ins Haus,  
 empfiehlt die Holzhandlung von  
**Carl Thiele,**  
 Pulsnitzerstrasse Nr. 9.

**Robert Bernhardt,**

**21c. Freiburger Platz 21c.**

empfehl bei Einkäufen von

**Weihnachtsgeschenken**

sein bedeutendes Lager  
 in **Seidenstoffen** jeden Genres,

schwarz und couleur, a Robe von 10 Thlr., 12 Thlr., 14 Thlr., 15 Thlr., bis 35 Thlr.  
**Kleiderstoffe in Popeline, Rips, Lustre, Alpaccas, Crêpe, Cachemirs, Drap d'Aumale, Lasting, Diagonal etc.**

a Robe von 1 1/2 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 3 Thlr., 4 Thlr., 5 Thlr., 6 Thlr. u. s. f.  
**Seid. Sammete zu Paletots u. Pelzbezügen,**  
 a Meter von 44 Ngr. — Elle 25 Ngr. bis Meter 9 1/2 Thlr. — Elle 5 1/2 Thlr.

**Velveteens, 70 Centim. breit, in schönem Blauschwarz.**  
 Velvets in allen Farben, Silks, halbseid. Sammete, Atlasse zu Besag, in schönen  
 Abendfarben, Turquoise zur Garnitur von Hüten, Paletots u. s. w. in schwarz und couleur,  
 Meter von 1 Thlr. — Elle von 17 Ngr. an.

Außerdem große Auswahl in Bettzeugen, Inlett's, Placés, Stangenleinen,  
 Chiffons, Shirts, Tischwäsche, Leinwand von jeder Breite, Meubelkattune,  
 Damaste, Meubel-Ripse, Ruckskins, Cassinets, Duff's, Lama's jeder Qualität,  
 Tartans, Mulle etc. etc. Seidene Cachenez für Herren und Damen,  
 weiss u. coul. Nagasakys, a Stück von 13 Ngr. an, Shawlohen in allen Farben, in  
 glatt, brochirt, gefärbt u. s. w., und sichere ich in allen Artikeln die billigsten Preise zu.

Bei Einkäufen von grossen Posten gewähre ich stets Rabatt.

**Robert Bernhardt,**

**21c. Freiburger Platz 21c.**

**Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller  
 in Radeberg.**

Die am 2. Januar 1874 fälligen Coupons unserer 5procentigen Prioritäts-  
 Anleihe werden bereits vom 15. December a. e. ab bei dem

**Sächsischen Bankverein in Dresden**

und bei den  
 Filialen desselben in Chemnitz und Bautzen  
 in den Vormittagsstunden ausgezahlt.  
 Radeberg, 10. December 1873.

Der Verwaltungsrath.  
 G. Philipp.

**Weihnachts-Ausstellung**

in den neuen Localitäten unseres Geschäfts

**Parterre.**

**Werkzeug- u. Laubsägekasten, Waffen, Schlitt-  
 schuhe, Schlittengelände.**

**I. Etage.**

**sämmtliche Haus- und Küchen-  
 Geräthe, vollständige Muster-  
 Küche, Kunstguss-Gegenstände.**

**Gebrüder Oberstein, Altmarkt 12,**  
 gegenüber dem Rathhaus.

**Waldheimer**

**Zuschuhe u. Stiefletten**

aus dem besten Leder für Herren, Damen und Kinder  
 empfiehlt in größter Auswahl  
**Carl Krieger,**  
 Wilsdrufferstrasse 4, Eingang Wabergasse, zunächst dem Altmarkt.

**Nähmaschinen-**

**Nadeln**  
 aller Systeme, Oel, Oelfannen,  
 Fäden, Apparate, überhaupt alle  
 zu Nähmaschinen gehörige Utensilien.  
**G. Schön, Mechaniker,**  
 am See 36.

**Zu eleganten und beliebten Festgeschenken  
 empfiehlt die**

**PARFUMERIE SUSS**

auch zu diesen Feste, wie seit langen Jahren,  
 die reichhaltigste großartige Auswahl der neuesten elegantesten  
**Pariser, Londoner, Wiener und deutschen  
 Parfumerie-Phantasie-Artikel**

in Alabaster, Marmor, Muscheln, Glas, Sammet, Seide, Bronze u. Papeterien,  
 in Vasen, Figuren, Attrappen, Körbchen, Kästchen, alle mit den feinsten Par-  
 fumerien gefüllt, in den elegantesten geschmackvollsten Formen, zu allen Preisen,  
 Größen und Qualitäten, in kleinen Sachen von 5 Ngr. an bis zu den größten,  
 reichsten Gegenständen.

**Reizend schöne und prachtvolle Sachen. Das Renesse  
 der Wiener Ausstellung.**

Meine Fabrikate von Parfumerie-Phantasie-Artikeln wurden in Wien mit dem Anerkennungs-  
 Diplom ausgezeichnet.

**Florentiner Strohkörbchen und echte  
 Wiener Phantasie-Körbchen**

in geschmackvollsten Facons und Verzierungen  
 in Seide, Sammet, mit feinen Verblüthen-  
 Bildern etc., 10-30 Ngr.

**Echt türkische Rosenketten, Armbänder,  
 Schmuckkreuze**

in ansehend starkem Odeur, von 10 Ngr. bis  
 1 Thlr.

**Echt Florentiner Strohkörbchen und  
 Brasilianische Feder-Körbchen**

in höchster Eleganz, das Renesse der Wiener  
 Ausstellung.

**Die neuesten, feinsten und elegantesten  
 Pariser u. Wiener Ball- u. Theater-Körbchen**

in allen Qualitäten und zu allen Preisen.  
 Die neuesten schön gemalten  
**Wiener Sachets-Nachschiffen.**

in Seide und neuen eleganten Formen, von  
 5 Ngr. bis 1 Thlr.

**Reizende Wiener und Pariser Bronce-  
 Artikel**

mit Facons, Bouquets etc. zu allen Preisen.  
 Die feinsten und neuesten Odeur  
 der Wiener Ausstellung von der  
**Parfumerie de Monaco,**

**Bouquet de Monte Carlo, Marie-  
 Bouquet.**

Die neuesten engl. und franz. Parfums:  
**Kull-Kull, Frou-Frou, Opoponax,  
 Lotus, Zingara, Exhibition, Magador**

und alle andern feinen Odeurs in Facons  
 von 5 Ngr. an.

**Elegante und parfümirte  
 Seifen: u. Rosenkörbchen u. Bouquets**

von 20 Ngr. bis 10 Thlr.

Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikspreisen.

**Das größte Lager aller Arten der besten und halt-  
 barsten Bürsten, Rämme und Toilettegegenstände.**

Garantie der Echtheit und frischen Qualität.

**Seestrasse 1, Carl Süß, Parfumeur, Seestrasse 1.**

Die neuesten eleganten  
**Cartonnagen, Parfumerie-Kästchen,  
 Körbchen, Figuren, Attrappen etc.**

mit feinsten Füllungen, größte Auswahl, in den  
 neuesten Formen, von den kleinsten Sachen  
 von 5 Ngr. an bis zu den größten in reichster  
 Ausstattung.

Die elegantesten  
**Flacon-Kästchen (Boite à Flacons)**

in Seide, Sammet, Holz, höchst feine Sachen  
 mit 2, 3 und 4 Flacons feinem Odeur, von 2  
 bis 10 Thlr.

**Die feinsten Pariser Cartonnagen  
 zu Handbüchern und Taschentüchern.**

Die beliebtesten schön parfümirten,  
**Almanachs 1874,**

ein Jahr im Gebrauch aushaltend, à 10 Ngr.  
 Die reichste Auswahl  
**der zierlichsten kleinen Glas-Sachen**

mit Odeur gefüllt, in neuen Formen von  
 Tüchern, Nagen, Sägen, Trompeten,  
 Schälchen, Bäckstücken, Kästchen etc. à 2 1/2  
 bis 7 1/2 Ngr.

**Prachtvolle Muscheln in den feinsten  
 Formen,**

sowie  
**elegante Vasen, Schalen etc.**

in Alabaster, Marmor, mit feinem Parfum.  
 Früchten und Blumen, elegant verziert, von  
 10 Ngr. an bis 8 Thaler.

**Die feinsten Toilette-Seifen  
 in allen Gerüchen**

in eleganten Kästchen verpackt, à 3 Stück von  
 5 Ngr. an.

**Centralbank für Landerwerb  
 und Bauten zu Dresden.**

Sowohl unter unseren Actionären, wie auch innerhalb der Verwaltungsgorgane ist neuerdings  
 mehrfach der Wunsch laut geworden, eine Statutenänderung zu dem Zwecke herbeizuführen, um  
 bei Verkäufen von Bauparzellen die Annahme einer bestimmten Quote des Kaufpreises in unseren  
 eigenen Actien zum Paricourse zu ermöglichen.

Um zunächst bemessen zu können, ob eine derartige Einrichtung, welche bei dem derzeitigen  
 ungerechtfertigt niedrigen Course unserer Actien allerdings die Annehmlichkeit hat, in der  
 That auf eine starke praktische Verthätigung zu rechnen haben würde, erlauben wir alle diejenigen,  
 welche beabsichtigen, Bauparzellen oder ganze Baucorres unter theilweiser Ausgabe von Centralbank-  
 Actien al pari an Zahlungsstatt zu acquiriren, ihre gefälligen Offerten baldigt und

**längstens binnen 14 Tagen**

in unserem Bureau — Moritzstrasse 15. 1. Etage. — woselbst Situationspläne und die  
 Scala der dergelich festgesetzten Preise einzusehen sind, schriftlich einzureichen.  
 Dresden, den 10. December 1873.

**Centralbank für Landerwerb u. Bauten zu Dresden.**

Das Directorium. Der Aufsichtsrath.  
**Ernst Giese, Adv. Richard Schanz, Adv. Dr. Wolf I.,**  
 Vorsitz. Bevollm. Verf.  
 Knabenbütt.

**Zapifferie-Arbeiten,**

angefangene und fertige Stickereien, sowie zur  
 Stickerei eingerichtete u. fertig garnirte Gegenstände  
 empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen,  
 festen Preisen

**G. Ulrichs, Gumpitzstrasse 18.**



Wachhüte, Gumpitzstrasse 18.



**Christnacht,**  
großes Transparentgemälde nach Ludwig Richter.  
!!! Entreefrei aufgestellt!!! in den großen Räumen des Industrie-Bazar, Waisenhausstrasse 29.  
Den Kauf zu erleichtern, habe in dem obengenannten Bazar

**Spielwaaren**  
auf Glätze zu 1, 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr. aufgestellt.  
**Haupt-Depot der Thüringer Puppen- und Spielwaaren,**  
**R. A. Hähne, an der Kreuzkirche 1.**

Tunesisches und Japanisches  
**Waaren-Lager.**  
Morißstraße 8. Morißstraße 8.

Ich beschreibe mich hiermit anzugeben, daß ich für das bevorstehende  
**Weihnachts-Fest**  
mein Lager vollständig assortirt habe, und empfehle dem hochgeehrten Publikum folgende Artikel: **Chinesische Tische** von 10 Ztbl. an, **Arbeitskörbe** von 2 Ztbl. an, **Tischdecken** aller Arten und Farben von 5, 8, 12 Ztbl. an, **Bettdecken** von 7, 8, 10 Ztbl., **Bettdecken** aus Linné von 9 u. 12 Ztbl., **Foulards, Taschentücher** von 1 Ztbl. an, **Cachenez** von 1 1/2 Ztbl. an, **Chalos** und **Bedninen** von 6 1/2 Ztbl. an. Ferner empfehle ich außer orientalischen Schmuckgegenständen noch **Rosoco-Waaren, französischen und englischen Schmuck** etc. zu den billigsten Preisen.

**G. Sadik aus Bagdad,**  
Morißstraße Nr. 8.

**Praktische Fleischmaschinen.** **Elegante Feuergeräte** nebst **Ständer.**  
**Gemalte Kohlenkasten, Regenschirmhalter, Laubjagelasten, Christbaumzweigen, viele Sorten.** **Prächtige Ofenvorseher, Werkzeugkasten, Schlittschuhe, Christbaumverzierung**

empfehlen nebst vielen anderen Artikeln  
**Friedrich Flach's Nachfolger,**  
**Eisen-, Ofen- und Kurzwaaren-Handlung, Seestraße Nr. 3.**

**Laterna magica.**  
Wir empfehlen als höchst belehrende und beleustigende Weihnachtsgeschenke sowohl für Kinder, Erwachsene, als auch für größere Gesellschaften und Schulen unsere auf das Vorzüglichste gearbeiteten **Laterna magica (Zauber-Laternen)** mit einer Collection der feinsten Glasbilder, Chromatropen und humoristischen Wandelbildern:  
1. Größe 4 Ztbl., 2. Größe 6 Ztbl.  
Durch neu angebrachte Verbesserungen an Gläsern, Licht und Beleuchtungslinien werden durch diese Apparate ganz außerordentliche Effecte erzielt, indem Bilder und Chromatropen in einer bisher nicht erreichten Größe, Klarheit und Farbenreue dargestellt werden. — Auswärtige Aufträge werden gegen Postanweisung oder Vorverschuß prompt ausgeführt.  
**Gebr. Strauss, Hof-Optiker in Breslau, Hof- und Schweidnitzerstraße 5.**

**Blauleinene bedruckte Schürzen**  
in bedeutendster Auswahl am hiesigen Platze  
1/4 mit Latz, Stück 11 1/2 Ngr.,  
1/4 ohne Latz, Stück 10 1/2 Ngr.,  
1/4 u. 1/2 mit und ohne Latz für Kinder, Stück von 5 1/2 Ngr. an.

**Bunte imit. engl. leinene Schürzen**  
in neuer Musterauswahl; mit Latz das Stück 9 Ngr.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden, Schreiberstraße 1b.

**Französische Kaninchen,**  
nur achte Rassen, als: **Lapin beller, Silberkanin, Angoras** u. s. w. Samenbriete aus der berühmten Züchterei bei **Dohna**, sollen Verlegung derselben und Umbau halber, mehrere Hundert Stück von heute Freitag den 12. December 1873 ab in der Stadt-Restaurations-Gambrinus, früher Schlaß, am Postplatz, zum Theil mit transportablen Ställen, 4 Gieren enthaltend, verkauft werden.

**Presshefen-Verkauf betr.**

Meinen werthen Abnehmern von Presshefe hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß zum Festbedarf mein Fabrikat außer von den schon bekannten Verkaufsstellen, auch aus meinem Filialgeschäft

**Waisenhausstraße Nr. 24**  
jederzeit und täglich frisch zu beziehen ist.  
Dresden, den 12. December 1873.

**A. G. Hufeland,**  
Kornpflanz- und Breiherfabrik.

**Als Weihnachtsgeschenke**  
empfehlen von unserm reich sortirten Lager **Salon- und Sopha-Teppiche:**

- Velours, Brüssel, Filz, Holländer, Schottisch. Letztere von Thlr. 3.
- Bettvorlagen - Ngr. 27 1/2
- Tischdecken, 11/4, roth - Thlr. 1 1/2
- Tischdecken, 11/4, bunt - 2 1/2
- Wollene Ripsdecken, 11/4 - 4 1/2
- Gobelindecken - 7
- Nächtisch- und Commodondecken - Ngr. 15
- Reisedecken - Thlr. 5
- Angorafelle - 1 1/2
- Läuferstoffe 1/2 Meter - Ngr. 5 an.

Gleichzeitig halten wir unser Lager von: **wollenen und halb wollenen Möbeln** aus Masten, wollenen u. halb wollenen Rippen, Plüsch, Leder- u. Wachstuchen, Läufern in allen Breiten und Qualitäten einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Kurze & Fliegel,**  
32. große Brüdergasse 32.  
NB. Für die Weihnachtszeit halten wir auch ein **Teppichlager** im Industrie-Bazar, Waisenhausstrasse, Halle Nr. 19.

**Rheinisches Tafelglas,**  
sowie auch hartes Rheinisches Gartenglas  
empfehlen zu billigen Preisen en gros und en detail die Spiegelmanufaktur- und Tafelglas-Fabrik von  
**Ferd. Hillmann Söhne,**  
Wilsdruffer-Strasse Nr. 36.

**Preisermässigung**  
von optischen Instrumenten eigener Fabrik.  
Unterzeichnete verkaufen gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme:

**Strimmstecher,**  
Universal-Doppel-Periscope für das Theater und auf große Entfernungen, incl. Reise-Glas zum Anhängen, früher 12 Ztbl., jetzt 7 Ztbl. — Fernrohr mit 6 Gläsern, 3 bis 4 Weilen die Gegenstände klar erkennen lassend, früher 8 Ztbl., jetzt 4 Ztbl. — Goldene Brillen mit Kristallgläsern (neueste Form) 2 1/2 Ztbl. — Barometer aneroid, früher 10 Ztbl., jetzt 6 Ztbl. — 1 Stereoscop mit 12 reizenden Bildern 2 Ztbl. — 1 Microscop mit 100mal. Vergrößerung, 4 Ztbl. — Reizzeuge feinsten Qualität à 2, 3, 4 u. 6 Ztbl.

Obige Gegenstände eignen sich besonders als nützliche und angenehme **Weihnachtsgeschenke.**  
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

**Gebr. Strauss, Hof-Optiker,**  
Berlin, Unter den Linden 44.

**Bestes Weihnachtsgeschenk für die Jugend.**  
Verlag von Albert Koch in Stuttgart.  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Jugend-Album.** Mütter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. XXII. Jahrg. 1873. Neue Folge. V. Band. Mit prachtvollen schwarzen und colorirten Bildern in Prachtband gebunden. Preis 2 Ztbl. Eine der schönsten und geistigsten Jugendchriften, die sich in einer langen Reihe von Jahren als bester Freund der Jugend bewährt hat. Die Jahrgänge XVIII-XXI (Neue Folge I-IV Bd.) sind auch noch zum gleichen Preise durch alle Buchhandlungen zu beziehen.  
Vorräthig in der **Büch. Hofbuchhandlung von Herm. Burdach** (Wagnar u. Lehmann).

**Schäffer & Lichtenauer,**  
1 Pragerstrasse 1,  
Ecke der Waisenhausstrasse,  
empfehlen eine Partie im Preise bedeutend zurückgelegter **Riderstoffe**, wie auch **Chalos, Tücher** u. s. w. als außerordentlich preiswerth zu **Weihnachtsgeschenken.**  
Gleichzeitig erlauben sich auf ihr großes Lager in **Neuhelten der Nation** wolleener, wie auch **seidener Stoffe** in billiger Preisberechnung aufmerksam zu machen.

**Schäffer & Lichtenauer,**  
Nr. 1 Pragerstraße, Ecke d. Waisenhausstraße Nr. 1.

**P. P.**  
Bleibend erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß die **Herrn Ballausch u. Roth** in **Dresden** und den Verkauf ihrer neu erfindenen patentirten und von mehreren Herren Professoren und Aerzten gepriesenen und für außerordentlich praktisch und nützlich belaudeten **Lufteerwärmungs- und Ventilations-Apparate**, für das Admirationreich **Erhalten** haben. Diese Apparate werden größtentheils in **Vocalen**, wo eine reine Ventilation und dabei gleichmäßig warme Luft unumgänglich nöthig ist (im Krankenzimmer u. dergleichen) verwendet und können in jedem noch so kleinen Zimmer angebracht werden. Auch zeichnen sie sich durch ihre große Billigkeit ganz besonders aus, sowie auch in Folge der warmen Luftströmung viel an **Heuerung** exportirt wird. (Siehe **J. J. Weber's** illustrierte Zeitung Nr. 1688 in Leipzig.) Wir sind zu jeder nähesten Auskunft gern bereit und erlauben uns noch zu bemerken, daß wir von diesen Apparaten **Vager** halten.  
Leipzig, Kanitzstraße 14, December 1873.  
**Gebrüder Kunze.**

**Dankfagung den Herren Ballausch und Roth,**  
Erzeuger der l. l. a. vrid. Lufteerwärmungs- und Ventilations-Apparate in Wien.

Ich bestätige hiermit wahrheitsgetreu, daß ich meine Behandlung von einer lebensgefährlichen Lungenschwäche (einem hochgradigen Bronchit-Ratarrh, wo also meine Lunge schon verlegt, resp. angegriffen war) ausschließlich einem der trefflichen, von Herrn Ballausch (Ballausch u. Roth) erzeugten Lufteerwärmungs- und Ventilations-Apparate zu verdanken habe; durch den Gebrauch dieses vorzüglichen und billigen Apparates habe ich inmitten des strengsten Winters (ich erkrankte nach dem Neujahr 1873), wo mir laut strenger ärztlicher Ordination das Zimmer zu hüten anbefohlen wurde, das unerwartete Glück, stets eine **reine, frische, sauerstoffhaltige warme Luft** genießen zu können. Hierdurch wurden mir während meiner Krankheit Vortheile gewährt, wie man deren nur im Sommer in freier Luft theilhaftig werden kann; ich erholte im strengsten Winter frische, resp. **reine und warme Luft**, weshalb meine Genesung zum Staunen meiner Aerzte rasch und gründlich vor sich gieng. Ich verlor binnen wenigen Wochen den Husten gänzlich und erholte mich körperlich demgemäßen, daß ich härter als je zuvor wurde, **wollte sich bei Genuß der guten Luft Appetit, gute Verdauung, Schlaf und alle Lebensfunctionen vortheilhaft einstellen.** Ich halte es für meine Pflicht, zu jeder Zeit und allerorten Ihren Apparat im Interesse der Menschheit allen Kranken, insbesondere allen Lungenerkrankten deshalb wärmstens zu empfehlen, ja als dringend notwendige Ventilations-Einrichtung zu bezeichnen, und bin dessen gewiß, daß alle Lungenkranke meine **Wahrheit** eingedenk Ihrer Erfindung ebenso wie ich ewig Dank schulden werden. Ich kann nicht umhin, Ihnen, als meinem Lebensretter, in meinem und im Namen meiner ganzen Familie hiermit nochmals öffentlich meinen tiefgefühlten innigsten Dank auszusprechen.  
Dresden, den 11. November 1873.  
**Franz Zverina p. m., l. l. Professor.**

**Chiffon-Damenhemden** à 22 1/2 Ngr.  
**Leinene do.** à 25 Ngr.  
**Leinene Herrenhemden** à 26 Ngr.  
**Chiffon-Herren-Oberhemden** mit schmalfaltigen Einfügen, à 1 Thlr. 5 Ngr.  
**Leinene Taschentücher** à 4 Ngr.  
**Leinene Tücher mit bunten Ranten** à 10 Ngr.  
**Baumwoll. do. mit bunten Ranten** à 4 1/2 Ngr.  
**Negligé-Jacken** à 16 Ngr.  
**Damen-Heinkleider** à 16 Ngr.  
**Leinene Gedecke mit 6 Servietten** à 3 Thlr.  
empfehlen als nützliche und preiswürdige

**Weihnachts-Geschenke**  
**Alphonse Levy,**  
früher Frauenstrasse, seit Ostern:  
**Pragerstrasse Nr. 6.**

**Die Vernachlässigungen von Katarrhen**

sind meist die Ursachen von **Keuchhusten** und **Lungenschwindsucht** etc. Als **W. H. H. H. H.** bei Erkältungen ist daher der seit einer Reihe von Jahren wohlbekannte rheinische **„Trauben-Brust-Honig“**  
(Fabrik **W. H. H. H. H.** in Mainz) von unerschöpflichem Werthe, da durch dessen zeitliche Anwendung ein oft langes Leiden oder schnelles Siechtum vermieden und baldige Wiederherstellung erreicht wird. Dieser gesunde und haltbare Arzneistoff ist bei stets gleichmäßiger Qualität in 1/2, 1/4, 1/8 Füllungen zu haben im **Haupt-Depot** in **Dresden** bei **Louis Jäger**, sonst **Julius Wolf**, Ecke der **Wiegandstraße** und **Waldstraße**; ferner bei den Herren: **Eduard Schippan**, Hauptstraße Nr. 13; **G. Hoffstädter**, Hauptstraße 38; **Johannes Hahn**, Friedrichstraße 47; **D. Th. Kreyhmar**, Königsbrüderstraße 26.  
Apothekers in den bekannten Depots.  
Jede Flasche mit der geistlich deponirten Schutzmarke.

**Das Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft, Delicatessen und Wein-Handlung**  
von

**A. Häse, Scheffelstrasse 4**  
empfehlen sich zur Annahme von Bestellungen auf **Wurstwaaren** von **Wald, Hummer, Kustern, Subn, Lachs**; **Italienische Salate**; **Gefüllte Äpfel**; **Wurstwaren**; **Warme und kalte Gerichte**; **Alle Sorten Geflügel**; **Kalte Aufschnitt.**  
**Wein, Frühstücks- und Geschäfts-Local** empfehlen einer gütigen Beachtung.  
Täglich **frisches Gänsefleisch** à 12 Ngr.

**Wund- und Zahnarzt Freisleben,**  
Dippoldswalder Platz 10.  
für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Klammerungen und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

**Dr. Rossberg,**  
pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, **Martinstrasse Nr. 7, II.** Sprechst. täglich von 8-10 und 1-3 Uhr.

**Chirurgische u. Augenklinik v. Dr. Rossberg,**  
Dresden, Martinstrasse Nr. 7, II., täglich von 8-10 u. 1-3 Uhr.

Die Niederlage von **Niederlöbnitzer Champagner**  
aus der Fabrik von **Lr. Rabenecker** in **Codogné** bei **Mailand**, zu den Preisen à 25, 30 und 35 Ngr. pr. Flasche, befindet sich bei **Herrn Weber, Weber's Gasthaus, Wagnarstrasse Nr. 6.**





# J. Schwarz & Co.

Jetzt nur in  
Nr. 12 Wilsdruffer Strasse Nr. 12  
dicht neben Hotel de France.

## Weihnachts-Ausverkauf

unserer Artikel, bestehend in Weißwaaren, Gardinen, Röcken, lein. Taschentüchern, Shirts, Neglige-Stoffen, Bettdecken, sowie fertiger Herren- und Damen-Wäsche eigener Fabrikation eröffnet. Unser Lager ist mit den neuesten u. geschmackvollsten Waaren ausgestattet und bietet zu Weihnachtseinkäufen in allen Artikeln reiche Auswahl. Aufträge nach außerhalb werden bestens ausgeführt und finden Wiederverkäufer die billigsten Preise. Ausstattungen werden auf's Beste ausgeführt.

**Moiree-, Stoff-, Stepp- und amerikanische Damen-Röcke,** fertig garnierte Moiree-Röcke, Stüd von 1 1/2 Thlr. an, Stoff-Röcke in großer Wahl, Stüd von 2 1/2 Thlr. an, Stepp-Röcke Stüd von 2 Thlr. an, amerikanische Röcke in mehr als 50 Sorten, Stüd von 3 1/2 Thlr. an.

**Capotten und Baschliks für Damen und Kinder** in gutem Tuch und reichen Garnierungen, Stüd von 1 1/2, 2, 2 1/2 Thlr. u. 1 Thlr.

**Rein leinene Taschentücher** das ganze Duzend von 2 1/2 Thlr. an, bessere Sorten 1/2 Dhd. 15, 17 1/2 und 20 Thlr. — Dielefelder Leinen-Tücher 1/2 Dhd. v. 2 1/2 Thlr., Engl. Leinen 1/2 Dhd. v. 1 1/2 Thlr. an. Taschentücher mit bunten Ranten Dhd. 1 1/2 Thlr. Barntücher in eleganten Cartons.

**Fertige Herren- und Damen-Wäsche:** gut u. sauber gearbeitet u. vorzüglichem Schnitt, bei Abnahme von Dhd. billiger. Oberhemden mit u. ohne Krage, 1/2 Dhd. v. 2 1/2 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten. Bunte Oberhemden u. gewaschene Hemden sehr billig. Herren-Gemischtes in bunt, Stüd von 4 Thlr. an. Herrenkragen und Manschetten neueste Façon. Damenhemden in Spitzen, engl. Stoffen und rein Leinen, Stüd von 1 1/2, 20 und 25 Thlr. an. Damen-Nachthemden und Frisirmäntel, gestifte Damenhemden von 1 1/2 Thlr. an. Damen-Beinkleider von den einfachsten 12 1/2 Thlr. an bis zu hochfeinen Sachen. Neglige-Jacken in Blauer, Grün, glatt und gestift, v. 17 1/2 Thlr. an.

**Nouveautés in seidnen Sachen:** Damen-Garnituren (Kopf- und Bruststücke), feidne Shawls, feidne Tücher, Schleifen in Seide, Atlas und Crêpe de chine, in reichster Auswahl. Schärpen, Atlas- und Cachemir-Besitzerinnen für Ball und Theater.

**Bettdecken** mit Franzen, groß, Stüd von 1 Thlr. 5 Thlr. an.

**Gardinen, Shirts und Negl.-Stoffe zu Fabrikpreisen.**

**Weisse Röcke** von den einfachsten, Stüd 2 1/2 Thlr., bis zu den besten gestiften Schleppröcken.

**Blousen** in Muß, reich verziert, v. 17 1/2 Thlr. an, feidne Muß, Thibet- und Blauer-Blousen.

**Schürzen,** weisse Damen-Schürzen von 7 1/2 Thlr., Moiree-Schürzen von 5, 6, 7 und 10 Thlr. bis zu den feinsten feidnen Schürzen.

**Stulpen und Krage,** die bekanntesten bunten Garnituren verkaufen für 4 Thlr., gestifte Garnituren 4 Thlr., gestifte Krage 1 1/2 Thlr., gestifte Shawls 2 Thlr., Kermelgarnituren 15 Thlr. **Tournüren,** Stüd von 12 1/2 Thlr. an. **Cornets für Damen,** Stüd 5 Thlr. **Kragen und Franzen,** mit und ohne Unterruch, in allen Sorten. **Herren-Gravatt und Schleifen,** Gardinenhalter, Paar 2 1/2 Thlr.

## Bekanntmachung.

Am Qual- und Gasenbau unterhalb der Marienbrücke überführt, sollen  
**Mittwoch, am 17. Dec. a. c.,**  
Vormittags 9 Uhr  
**circa 800 Stück kieferne**  
**Spundpfahlabschnitte,**  
19 Cent. im □ stark und durchschnittlich 1,2-1,5 Met. lang, theilweise gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden.  
Dresden, am 10. December 1873.  
Der königl. Bau-Verwalter.  
Sann.

## Hotel-Eröffnung.

Einem geehrten reisenden Publikum erlaube ich mich anzuzeigen, daß ich in der hiesigen Bahnhof-Restaurations ein Hotel eröffnet habe und empfehle zur Bequemlichkeit meine neuen und komfortablen Zimmer auf's Angelegentlichste. Hochachtungsvoll  
**Hotel Bahnhof Meissen, d. 9. Dec. 1873.**  
**Oscar Sander,**

**Badeberger Bier-Local**  
Hauptstrasse Nr. 7.  
empfehl ich einem geehrten Publikum zur genehmigten Beachtung. **H. Bier.** Reichhaltige Speisekarte. Hochachtungsvoll **Unger u. Sells.**

Frische **Butter,** 8, 10, 11 u. 12 Thlr. **frisches Speisefett** empfiehlt **Albert Herrmann,** gr. Bräberg. 11. a. Adler.

ff. Große **Rosinen** 36, 40, 45, 48, 50 u. 55 Pf. **ff. Corinthen,** 36, 40 u. 44 Pf. **ff. Citronat,** 8, 10, 14 u. 16 Thlr. **ff. Sultan-Rosinen,** 55 u. 65 Pf. **Paraffin-, Stearin-, ff. Apollo-, ff. Canal- und bunte Christbaum-Kerzen,** vor dem Feite von 10 Pf. zum Fabrikpreis, empfiehlt genehmigter Beachtung **Albert Herrmann,** gr. Bräberg. 11. a. Adler.

Das reichste, älteste und billigste **Pfand-Geschäft** von **R. Jacob** 2 Landhaus-Strasse 2 3. Etage, hält sich hierdurch bestens empfohlen. Auch werden hier getragene Herrenkleider, Westen und Wäsche gekauft.

## „Bairisch Brauhaus“ Actien-Gesellschaft.

Die Inhaber der 40-procent. Interims-Actien Nr. 178, 193-196, 334-335, 418, 796-801, 1179-1181, 1774-1778, 1498, 1771-1772, 1886-1846, sowie die Inhaber der 70-procent. Interims-Actien Nr. 259-268, 470-479, 652-653, 794-795, 1072-1080, 1222-1226, 1227-1228, 1410-1412, 1580, 1701-1703, 1707, 1825, 2040, 2207-2217, 2343-2344, werden hierdurch aufgefordert, ihre Vollzahlung nebst 5 Proc. Stückzinsen und 6 Procenz Verzugszinsen vom 1. März a. c. resp. 30. August a. c. bis längstens

**den 30. December 1873**  
an der Cassa der **Dresdner Handelsbank zu Dresden** zu leisten.  
Dresden, den 25. November 1873.

Die Direction der **Bairischen Brauhaus-Actien-Gesellschaft.**  
**Die Paul Kneffel'sche**  
**Haarerzeugungs-Zinctur.**

Bei den vielfachen Täuschungen, denen das Publikum immer noch ausgelegt ist, kann nur noch persönliche Erfahrung und Empfehlung dieses wirklich reellen, ärztlich geprüften Mittel Eingang verschaffen. Selbst kein lahmstüpfiger sollte diese Zinctur unverfucht lassen, da sie ihm die einzige Möglichkeit bietet, sein Haar wieder zu erlangen, sobald nur noch die unscheinbarsten Haarsprösschen vorhanden sind. Preis pro Fl. 10 Thlr., 20 Thlr. und 1 Thlr. bei **Hermann Koch,** Altmarkt 10.

## Chales und Tücher

in reichhaltigster Auswahl, 1-2 Thlr. billiger wie bisher;  
**Kinder-Blais** in allen Größen, 1/4 von 1 Thlr. an.  
**Kleiderstoffe** aller Art, sowohl Neuheiten, wie auch ältere Sachen, bedeutend herabgesetzt. Die beliebtesten  
**Nagasaki-Tücher,** weiß und farbig, statt 17 1/2 Thlr., jetzt von 11 Thlr. an, sowie **Lavallières** und **Coilliers** von 5 Thlr. an, **Herren-Kachenez,** feidne Taschentücher, **Cravatten,** **Baschliks,** feidne und **Moiree-Schürzen,** **Damen-Cravatten** in kolossaler Auswahl, stets das Neueste, halte ich bei billigster Preisstellung zu passenden Weihnachtsgeschenken bestens empfohlen.

**C. H. Wunderling,**  
**Friedr. Schumann's Nachf.,**  
**Altmarkt 11.**



**Petroleum-Lampen!**  
grosse Auswahl, billige Preise.  
**Gebr. Giesse**  
Neustadt a. Markt 9.

Die zweifellos allergerühmte Auswahl der elegantesten und neuesten, als auch aller Gattungen einfacher, für täglichen Bedarf passender Beschreibungen für **Damen, Herren und Kinder** findet man im Wiener Schuhwaaren-Depot von **Eduard Hammer,** Schloßstrasse Nr. 13, woselbst auch Reparaturen und Maßbestellungen bestens ausgeführt werden.  
Für Damen-Fußzeug sind eigens große Localitäten eingerichtet, wodurch der geehrten Damenwelt die Annehmlichkeit geboten ist, ungenirt anprobieren zu können.  
**Nr. 13 Schloßstr. Nr. 13**  
Parterre und erste Etage.

**Porzellan- und Steingut-**  
Geschire und Service, Bandschäffs- und Namen-Tassen, Kafen, Leuchter, Schreibzeuge, Dosen, Rauchreulisten, Goldschiffgestelle, Gerollen und Schwimmbiere, Blumenstücke, Lichtbilder, Puppenköpfe und Service, Badefänder und eine große Auswahl der besten  
**Groschen-Artikel** empfiehlt  
**C. Maul,**  
große Bräbergasse 20, vis-à-vis der Sophientische.

## Topptiche

empfehl ich in reicher Auswahl  
**C. Anschütz,**  
Altmarkt 23.  
Zepflich- u. Wachsdruckhandlung.

Berlin. Wien.  
**H. A. Pupke**  
Lampenfabrik  
21 Schöffelstrasse 21.  
Grösste Auswahl von **Petroleumlampen.**  
Geprüftes Petroleum.  
Reparaturen schnell.  
Paris. London.

Ein fehlerfreies, 7 Jahr alt, in schweren Zug passendes starkes Pferd (Dunkelbraun) ist zu verkaufen auf der Posthalterei zu Dippoldiswalde.

## Seidenwaaren

in bunten und schwarzen Stoffen, aus bester franz. Weberei gefertigt, fabricirt und verkauft in reicher Auswahl bei der Seidenwaarenhandlung  
**F. A. Clauss,**  
Amalienstraße 6, 1. Et.

## Ballfächer

verkaufe ich wegen vorgerückter Saison zu äußerst niedrigen Preisen vollständig aus.  
**F. G. Betermann,**  
Galanteriewaarenhandlung  
Galeriestraße 10.

**Für Tischler.**  
Ich empfehle mein großes Lager von Möbel-Verzierungen und Drechslerarbeiten in Nussbaum, Mahag., Kirschbaum und Lindenholz.  
**R. Goern,** Holzbildhauer,  
Rischborlak 14b.

**Citronen,** schönste, größte, 2 Duz. 9 Thlr.  
**Apfelsinen,** schönste Frucht, 2 Duz. 10 Thlr.  
empfehl ich

**C. Schuchardt,**  
Nostitzstr. 3, im Hofe.

**Wallnüsse,** schöne, grobe, wolschmeckende, 9 Schock für 1 Thlr., pro Centner 10 Thlr.  
empfehl ich

**C. Schuchardt,**  
Nostitzstr. 3, im Hofe.

**Delicaten Kaffee** kauft man billig in der Handlung von **Robert Vocke,** Breitestrasse 19. \*)

\*) Auch empfehle derselbe zu gefälliger Beachtung sein grosses Lager von **Cigaren.**

Dur vollständigen Befestigung der Richten, Mühen, Sommer- und Leberflecken u. s. w. verabreicht ein Codonettum, bestehend in Sesse, und garantiert für Erfolg. Briefliche Bezeichnung franco erbeten. Preis ähnlich von 9-4 Ubr.  
**L. verw. Klauer,** Dresden, Mühlentor Strasse 59, Ecke der Amalienstraße.

**Achtung!**  
Hausand wird geliefert franco Altstadt, 4 Ruder 25 Thlr., 100 Friedrichstadt 1 Thlr. 5 Thlr. auch werden andere Bestellungen auf Rudern angenommen Mühlentorstr. Nr. 42 part., durch Restaurateur **Rausen.**



STADT THEATER K. Belvedere  
Brahmsche Terrasse

**Heute Großes Concert** Ende 10 Uhr.  
Solero musicale  
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der  
Capell-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Morgen Concert ohne Zauberkunst, von 4-8 Uhr.  
Tägliche Concert. Entree 5 Ngr. J. G. Marschner.

**Braun's Hotel.**  
Heute Montag den 15. December  
**Concert**  
der  
**Leipziger Couplet-Sänger,**  
der Herren  
**Wex, Neumann, Fischer, Schreier  
und Hofmann.**

Anfang 8 Uhr. Entree fünf Ngr. Kinder die Hälfte.  
Zur Aufführung kommt unter anderem: Das Zerkendium  
in der Musik. Ein alter Invalide. Die Sonne blendet am Him-  
melzelt. Der Portraitsänger. Madbar's Gelübde. Das ist  
nur für Sommer. Dr. Schnell. Sternbilder. Ein jüdischer Re-  
sult. Solofest mit Signal und Violoncello. Zvier-Quartett.  
(Einlage: Trompeten-Quartett).  
Morgen Dienstag: Heidschlochen.

**Salon Variété.**  
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute große  
**Extra-Vorstellung und Concert**  
in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.  
Zur Aufführung gelangen die ausgewählten und  
schönsten Stücke.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 Ngr. Die Direction.

**Victoria-Salon.**  
Waffenhausstraße 25. Ecke der Victoria-Straße.  
Heute Montag den 15. December,  
**Concert und Vorstellung,**  
Aufführen der Gesangsbrüder Hel. Palm.  
Aufführen der franz. Chantonnetsängerin Mlle. Teller.  
Aufführen der Gymnastikgesellschaft Alfonso, der  
Solisten Lucie.  
Gastspiel der englischen Sängerin und Tänzerin Miss  
Lilli Alliston.  
der beiden „Goldamie“ Kathi und Metzl.  
sowie Auftritten des gesammten engagierten Künstler-  
personals.  
Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den  
bekannten Verkaufsstellen.  
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
selbige gelöst wurden.  
Morgen Dienstag, den 16. December: Festes Auftreten der  
franz. Chantonnetsängerin Mlle. Laurence.  
Achtungsvoll F. W. Schmieder.

**Leipziger Keller.**  
Täglich gr. Concert u. Vorstellung  
von der Couplet-Sänger-Gesellschaft des Herrn Schreier  
aus Grimma.  
Zum Vortrag kommt täglich: Die deutschen Japa-  
nesen, komisches Intermezzo.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 Ngr.

**Restauration zur Eintracht.**  
15 Tharanderstrasse 15.  
Heute Tanzvergnügen.

**Güldne Aue.** Heute Ballmusik. M. M. H. Bach.  
**Gambrinus.** Heute Ballmusik. von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. M. Schnabel.

**Tonhalle.** Heute von 7-12 Uhr Tanzverein zu 10 Ngr. Entree 2 Ngr. Th. Backofen.

**Diana-Saal.** Heute von 7-12 Uhr Tanzverein. G. Weigtänder.

**Schützenhaus.** Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. S. Born.

**Ballhaus.** Heute von 7 Uhr an Tanzverein. A. Angermann.

**Schweizerhaus.** Heute Montag letzte Ballmusik vor den Feiertagen, von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

Ein elegantes Toilettekästchen gratis bei Ent-  
nahme 1/2 Dbd. Büchsen (15 Ngr. Robert Schmitt's be-  
rühmter Ricinöl-Somade aus Pirna in sämtlichen  
Niederlagen. (Die Kästchen haben dies Jahr besonders  
schöne Bilder.)

**Erd-Transportwagen**  
in bewährter, vorzüglicher Construction  
in allen Grössen, sowohl zum Kippen  
als Ausschleifen, für definitive und  
schmalspurige Bahnen  
Harzer Actien-Gesellschaft für Eisenbahn-  
bedarf, Nordhausen, Harz.

# Weihnachts-Preis-Courant

See-  
traße 4. **Wilh. Klemich.** See-  
traße 4.

## Trifolium, ein neues, elegantes, höchst praktisches Geschenk für Damen, Stück 1 Zhr. 15 Ngr.

- | Für kleine Kinder:  | Für größere Kinder:   | Für Damen:  | Für Herren:  |
|---|---|---|--|
| 1 schönes Bilderbuch mit vielen bunten Bildern, Stück 8 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.     | 1 Reizeug mit guten Instru- menten, Stück 10 Ngr. bis 4 Zhr.                  | 1 Wiener Damentasche in gutem Leder, eleg. mit Messingnägel, Stück 20 Ngr. bis 6 Zhr. | 1 Cigarrenetui in Leder, Egm. mer, Perlmutter, Eisenbein, Stück 5 Ngr. bis 6 Zhr.            |
| 1 Karbefasten mit guten Kar- den, Stück 5 Ngr. bis 1 Zhr. 10 Ngr.               | 1 Bleistiftetui mit guten Stif- ten, Messer u. f. w., Stück 7 1/2 bis 20 Ngr. | 1 Seidenbuch, sehr fein mit Ver- schlag, Stück 10 Ngr. bis 2 1/2 Zhr.                 | 1 elegante Visitenkartentasche, in großartigster Auswahl, Stück 3 Ngr. bis 2 1/2 Zhr.        |
| 1 Etui mit Kupferschablonen, Stück 5 Ngr. bis 15 Ngr.                           | 1 Papeterie, eleg., mit verzier- ten Briefbögen, Stück 1 Ngr. bis 2 1/2 Zhr.  | 1 Handschuhkasten, sehr fein ausgehattet, Stück 7 1/2 Ngr. bis 2 Zhr.                 | 1 eleg. Manschettentüchle, in Horn, Perlmutter, Eisen- bein u. f. w., Paar 2 Ngr. bis 3 Zhr. |
| 1 Colorierbuch mit schwarzen und bogenmalten Bildern, Stück 1 1/2 bis 10 Ngr.   | 1 Schultournister für Knaben und Mädchen, Stück 15 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.        | 1 Portemonnaie in Juwelen, Elfenbein, Perlmutter, Stück 15 Ngr. bis 3 Zhr.            | 1 sehr feines Messer mit vielen Instrumenten, Stück 2 1/2 Ngr. bis 3 Zhr.                    |
| 1 dauerhafte Schiefertafel, mit und ohne Beschlag, St. 1 Ngr. bis 15 Ngr.       | 1 Zeichenvorlageetui mit vie- lem Inhalt, Stück 1 Ngr. bis 15 Ngr.            | 1 Necessair mit vielen Instru- menten, Stück 7 1/2 Ngr. bis 4 Zhr.                    | 1 Schreibzeug, wirklich elegant, Stück 5 Ngr. bis 5 Zhr.                                     |
| 1 unterhaltendes Gesellschafts- spiel, nur Reuheiten, St. 1 Ngr. bis 1 1/2 Zhr. | 1 Notennapfe mit eleg. Gold- prägung, Stück 7 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.         | 1 Schablonenkasten zum Vor- zeichnen der Bäume, Stück 5 Ngr. bis 2 1/2 Ngr.           | 1 Cigarren-Ladkasten, mit u. ohne Stickerleinrichtung, St. 1 bis 4 Zhr.                      |
| 1 Schreibbuch mit feinen bun- ten Umschlag, Stück 1 1/2 bis 6 Ngr.              | 1 Reizeug, sehr eleg., mit Einrichtung, Stück 3 1/2 Ngr.                      | 1 Photograph.-Album in Galco- leder, Sammet, Stück 5 Ngr. bis 10 Zhr.                 | 1 Rauchnecessaire, Raucherst. in geschmackvollen Mustern, St. 1 bis 5 Zhr.                   |
| 1 Portemonnaie in Leder, St. 8 Ngr. bis 15 Ngr.                                 | 1 Stammbuch, Goethe- oder Schreibernapfe, Stück 1 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.         | 1 Photograph.-Album mit Musik- bild, Stück 7 1/2-25 Ngr.                              | 1 Uhrkette zum Hängen und Stellen, Stück 5 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.                               |
| 1 Etui mit vielen Bogen An- fangspuppen, Stück 5 Ngr. bis 10 Ngr.               | 1 Modellirnapfe in einem Bar- denbeut, Stück 5 Ngr. bis 15 Ngr.               | 1 feines Näh- und Arbeitstasche, Stück 1 Ngr. bis 3 Zhr.                              | 1 Zeitungsbücher in Leder und Holz, reich verziert, St. 12 1/2 Ngr. bis 4 Zhr.               |
| 1 Spielkarte, höchst unterhal- tend u. anregend, St. 10 Ngr.                    | 1 Briefmarken-Album mit er- klärenden Text, St. 7 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.     | 1 Rauchnecessaire mit Gar- tel in Sammet und Leder, Stück 2-6 Zhr.                    |  |
| 1 Briefe mit Kreisel, Neuheit, Stück 12 1/2 Ngr. u. f. w. u. f. w.              | 1 Etui mit 6 Blatt auserlesenen Stammbuchverzierungen, St. 9 Ngr.             |   |  |

Näher obigen Gegenständen offerire namentlich nützliche Artikel, welche sich für Weihnachtsbescherungen zu mildthätigen Zwecken eignen, pro Duzend von 5 Ngr. an. Keine anerkannt eleganten Visitenkarten mit feinem Visitenkästchen in Leder versende pro 100 Stück 15 Ngr. nach auswärts, wie auch alle anderen Gegenstände nur bis 20. December.

# Wilh. Klemich, 4 Seestraße 4, sährägüber der Breitestraße, 4 Seestraße 4. Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden in Carlsruhe, Renten-, Aussteuer- und Kapital-Verficherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;  
in Verwaltung der Mitglieder-gesamtheit und aus ihnen gewählten Organen.  
Das Kapitalvermögen der Anstalt beträgt Ende 1872: 10,736,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der Rassenverkehr flieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen erbob sich auf fl. 1,104,394. Seit Bestehen der Anstalt bezahlte sie an Renten und verführten Kapitalien fl. 8,688,478. Der bei ihr allein den Mitgliedern gutkommende, unter diese vertheilte Geschäftsgewinn beträgt zusammen fl. 1,736,872.  
Stand der Beheiligung: 39,126 Alters- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 300,687 versicherter Rente und fl. 13,527,798 versichertem Kapital.  
Ausflug aus dem Tarif der Sterblichkeitsversicherung (einfache Lebensversicherung) für je Zhr. 1000.  
fällig beim Todesfall, wählend mit dem 85. Lebensjahr, jährlich innerhalb 14 Tagen:  
für die Beitrittsalter von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 Jahren  
jährlicher Beitrag . . . 4 Zhr. 4 1/2 Zhr. 5 1/2 Zhr. 6 1/2 Zhr. 7 1/2 Zhr. 9 1/2 Zhr. 12 Zhr. 19 1/2 Zhr. 34 1/2 Zhr. oder jährlich . . . 15 1/2 Zhr. 18 Zhr. 21 1/2 Zhr. 25 1/2 Zhr. 30 1/2 Zhr. 37 1/2 Zhr. 47 Zhr. 77 1/2 Zhr. 130 1/2 Zhr.  
Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: 8 1/2% des Barwerths ihrer Versicherungen, dies ist in Prozenten des jährlichen Beitrags: 26% an die seit 1864 eingetretene Mitglieder.  
Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermächtigt deren jährliche Barleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherten anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4% des jeweiligen Versicherungswertes dem voranschreitlich niedersten Stand, seither nicht unter 8 1/2% würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30jährigen von 21 1/2 Zhr. pro Zhr. 1000 Kapital sich ermächtigt haben:  
in jedem 35ten, 40ten, 45ten, 50ten, 55ten, 60ten Lebensjahr  
auf noch 18 1/2 Zhr. 15 1/2 Zhr. 12 1/2 Zhr. 9 1/2 Zhr. 6 Zhr. 2 1/2 Zhr.  
und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.  
Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, erboten sich die Unterzeichneten zu Mittheilung ausführlicher Prospekte sowie vergleichender Uebersichten über die Tariffäge, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich ertheilt.  
Dresden, im September 1873.

Die General-Agentur: **Emil Herschel.**  
E. A. Hofmann, Dresden, am See Nr. 4.  
H. Gocht, Dresden, Scheffelgasse Nr. 22.  
H. F. Wolf, Dresden, an der Kreuzkirche.  
C. F. Geyer, Radeberg.  
E. Schätze, Glasblüthe.  
Bruno Forcker, Stolpen.  
Wilh. Friedemann, Dippoldiswalde.  
Ernst Seifert, Wilsdruff.

**Gasthofs-Verkauf.**  
In der Nähe von Meisa ist ein rentabler Gasthof mit Inventar für den Preis von 7500 Thalern mit 4 bis 5000 Thalern Anzahlung zu verkaufen. Franco-Charren nimmt das Glöckblatt und Angelier in Meisa unter A. D. entgegen.

**Epileptische Krämpfe**  
(Zusammen) heilt dießseitig der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch, Berlin, Roulisstraße 45.** Bereits über Hundert vollständig geheilt.  
Die äußerst schöne u. haltbare **Coerulein-Tinte** von Paul Kluge, Kampelstraße 1b wird Jedermann hiermit empfohlen.

**Hausgrundstück**  
In bester Lage einer Provinzialstadt in der Nähe von Dresden, worin seit längeren Jahren die Bäckerei schwunghaft betrieben wird, welches sich aber auch zu jedem anderen Geschäft eignet, steht sofort zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Exp. d. Bl.

**Vortheilhafter Kauf.**  
In einer an der Eisenbahn gelegenen, lebhaften Fabrik- und Garnisonstadt Sachsen ist eine in gutem Betriebe befindliche **Postfabrik** mit sämtlichen Inventar an Werkzeugen fränklichstehthaber so fort und zwar sehr billig zu verkaufen. Offerten werden erbeten unter der Chiffre S. K. 63 poste restante Dresden-Neustadt, Postexpedition Nr. 7.  
Das heutige Blatt enthält 3 Seiten

**Sammelhüte**  
von 20 Ngr. an, Abzüge von 10 Ngr., Aufschlag von 2 1/2 Ngr. an empfiehlt **Riedel's Hutfabrik, Jörlingerstr. 24.**

**Der neue Katalog der Edition Peters**  
ist durch alle Musika- lienhandlungen gratis u. franco zu beziehen.

**Der neue Katalog der Edition Peters**  
ist durch alle Musika- lienhandlungen gratis u. franco zu beziehen.

**Der neue Katalog der Edition Peters**  
ist durch alle Musika- lienhandlungen gratis u. franco zu beziehen.